

Lehre. Chance. Karriere.



wir sind dabei!



„Unser Ziel ist es, Jugendliche zu qualifizierten Fachkräften auszubilden und entsprechend unseren Anforderungen laufend weiterzubilden.“

Dr. Hans Meier  
Geschäftsführer  
DSM Fine Chemicals Austria

Vera Feigl, Lehrling Chemieverfahrenstechnik

# NUTZEN SIE IHRE CHANCE - MIT LEHRE ZUR KARRIERE! ZUR



Die DSM Fine Chemicals Austria - führender Hersteller von chemischen Zwischenprodukten für die Pharma-, Agro- und Life Science Industrie am Chemiepark Linz - legt besonders großen Wert auf gut ausgebildete, qualifizierte und motivierte MitarbeiterInnen. Wir sind uns der gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und investieren daher jährlich einen hohen Anteil der gesamten Ausbildungskosten in die Jugend. Um den zukünftigen Bedarf an hoch qualifizierten FacharbeiterInnen abdecken zu können, bieten wir besonders engagierten Jugendlichen eine interessante, breitgefächerte, qualifizierte und hochwertige Ausbildung.

## Eine praxisorientierte und erfolgreiche Ausbildung in den Berufen:

- ◆ **ChemieverfahrenstechnikerIn**
- ◆ **Elektrobetriebs-/ProzessleittechnikerIn**
- ◆ **MaschinenbautechnikerIn**
- ◆ **ChemielabortechnikerIn**

gibt Ihnen die Chance, in einem erfolgreichen Unternehmen Fuß zu fassen.

Seit über 60 Jahren investieren wir in die Ausbildung von Lehrlingen, wobei Theorie und Praxis Hand in Hand gehen.

Nach speziell entwickelten Lehrplänen werden Sie auf Ihren Betriebseinsatz vorbereitet. Sie lernen im Team eigenverantwortliches Arbeiten und

Verantwortung für sich selbst zu übernehmen. Durch die Ausbildung im Rotationsystem verschaffen Sie sich einen umfangreichen Einblick und lernen die Zusammenhänge kennen.

Mit Erfolg bilden wir auch Mädchen in allen technischen Berufen aus. Die ersten von ihnen haben 2004 ihre Lehre abgeschlossen und sind als hoch qualifizierte Fachkräfte in unseren Produktionsanlagen im Einsatz.

Wir erwarten von Ihnen Interesse und Einsatz, Willen zur Problemlösung, Eigeninitiative und Teamfähigkeit. Dafür bieten wir Ihnen eine fundierte Berufsausbildung mit dem Ziel, Sie dank Fleiß, Ausdauer, Weiterbildung und Motivation bis zur Führungskraft zu begleiten.

Uns ist wichtig, Sie sowohl in fachlicher als auch in menschlicher Hinsicht zum Erfolg zu führen. Im Mittelpunkt unseres Unternehmens steht immer der Mensch. Aus dieser gelebten Verantwortung gegenüber unseren MitarbeiterInnen, Kunden und der Jugend heraus legen wir höchsten Wert auf eine fundierte Ausbildung.

## Personal & Organisation

Mag. Andrea Niemetz  
(Personalleitung)

Engelbert Erhart  
(Ausbildungsleitung)



# Chemieverfahrens- chemieverfahrenstechniker/-in: techniker/-in:

Lehrzeit 3,5 Jahre



„Bereits in der Hauptschule interessierte ich mich für Chemie. Die Schnuppertage haben mich bestärkt, bei der DSM die Ausbildung zum Chemieverfahrenstechniker zu machen.“

Daniel Mascher, Lehrling Chemieverfahrenstechnik

Der/die ChemieverfahrenstechnikerIn steuert mit großem chemischen und technischen Verständnis komplexe verfahrenstechnische Produktionsanlagen.

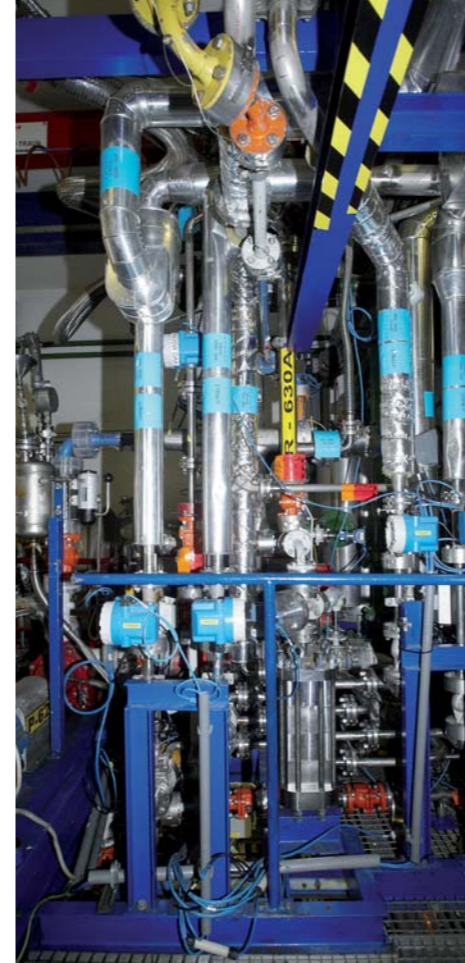
Bedienung und Steuerung erfolgen schwerpunktmäßig über EDV-Systeme (Prozessleitsysteme). Der/die ChemieverfahrenstechnikerIn überwacht und steuert physikalische Vorgänge wie Destillieren, Zentrifugieren, Filtrieren, Dekantieren, Trocknen und Extrahieren sowie chemische Reaktionen und Abläufe der Herstellprozesse.

Zu seinen/ihren Tätigkeiten gehören auch das Entnehmen von Proben und die Durchführung von Laboranalysen in Bezug auf Qualität und Quantität. Weiters nimmt er/sie Aufgaben zur einfachen Instandhaltung wahr.

Der/die ChemieverfahrenstechnikerIn eignet sich umfangreiches Wissen in der Umsetzung von chemischen Prozessen und physikalischen Vorgängen an.

#### Eignungsvoraussetzungen:

- ◆ Interesse für Chemie und Physik
- ◆ Gutes technisches Verständnis
- ◆ Konzentrationsfähigkeit
- ◆ Psychische Belastbarkeit  
(Schichtdienst nach Abschluss der Ausbildung)



Mein Weg. Mein Erfolg!

„Immer wieder stehen Jugendliche vor der schwer wiegenden Entscheidung, zwischen einer weiterführenden Schulausbildung und einem Berufseinstieg als Lehrling.“

Im Alter von 14 Jahren ist es nicht leicht, für sich selber diese Entscheidung zu treffen und dabei die persönlichen Interessen, Neigungen und Talente zu berücksichtigen.

Die Berufswahl darf daher für die Jugendlichen keine Entscheidung zwischen Lehrberuf und Matura sein. Die DSM begrüßt und unterstützt die Möglichkeit, mit der Lehrausbildung auch den Maturaabschluss zu absolvieren. Nach der Lehre steht den Jugendlichen durch Einsatz und Wille der Weg frei zu einer langfristigen Karriereentwicklung.

Unternehmen brauchen verstärkt Facharbeiter und diese bekommt man am zuverlässigsten durch die eigene Lehrlingsausbildung auf hohem Niveau.

Meine Chemiewerkerlehre habe ich 1978 in der damaligen Chemie Linz AG

fundierte Lehre -  
fundierte Lehre -  
Weg frei zur Karriere  
Weg frei zur Karriere  
zur Karriere

begonnen. Nach einigen Jahren im Schichtdienst und Abschluss der 2-jährigen Werkmeisterausbildung bekam ich 1990 die Gelegenheit, in den ersten Abendkurs der HTL-Wels für chemische Betriebstechnik einzusteigen.

Nach Abschluss der HTL und einigen Jahren Praxiserfahrung als Produktionstechniker bin ich heute als Betriebsleiter für einen Großteil der DSM Produktionsanlagen am Standort Linz sowie für ca. 250 Mitarbeiter verantwortlich.

Die duale Ausbildung hat mir von Beginn meiner Berufslaufbahn an gezeigt, wie wichtig es ist, das theoretisch Gelernte effizient in die Praxis umsetzen zu können.

Mir persönlich ist wichtig, dass meine Mitarbeiter und Ausbilder ihr Fachwissen mit den Lehrlingen teilen und dadurch erheblich zum Erfolg der Ausbildung beitragen.“

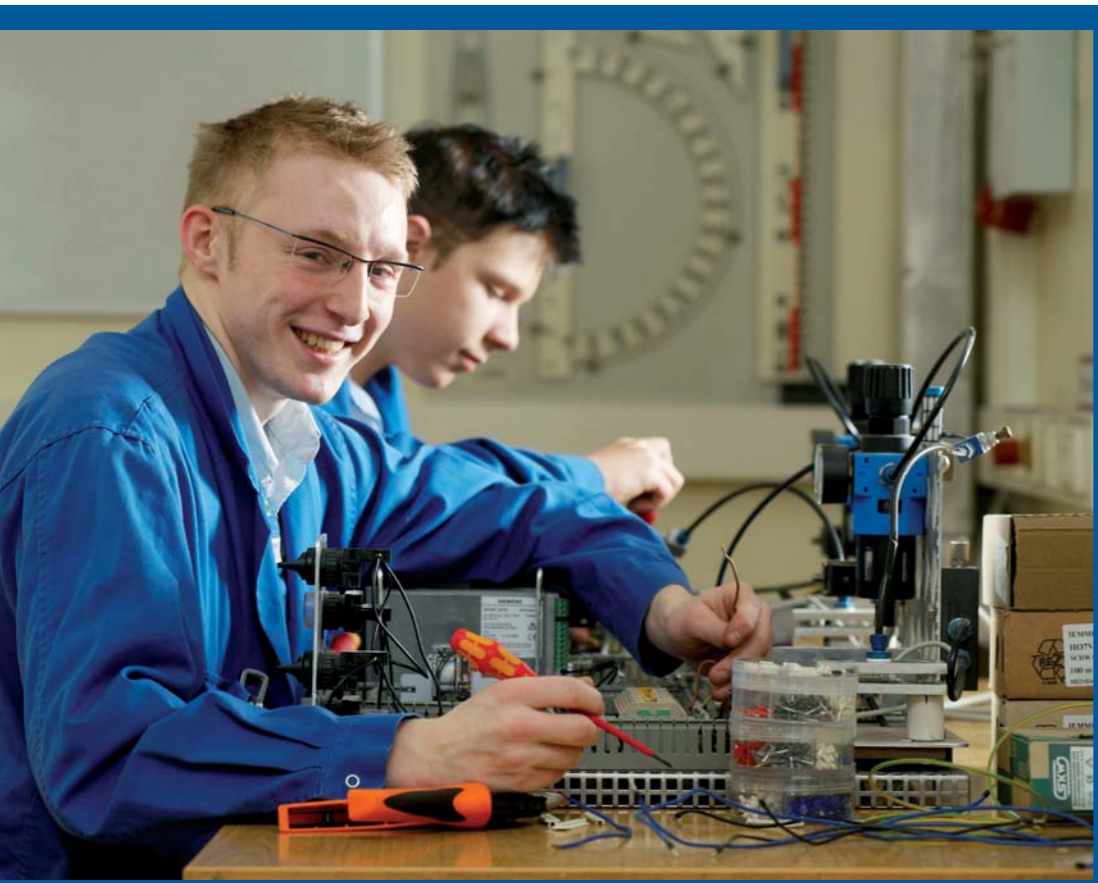
Ing. Harald Gruber  
Produktionsleiter





# Elektrobetriebs- Elektrobleibstochniker/-in, Prozessleit- techniker/-in

Lehrzeit 4 Jahre



„Mir ist eine Lehrstelle mit sehr guten Zukunftschancen und einer praxisbezogenen, hochwertigen Ausbildung wichtig.“

Daniel Hager, Lehrling Prozessleittechnik

Der/die Elektrobetriebs-/ProzessleittechnikerIn montiert, wartet und repariert jene Steuerungs-, Mess- und Regeleinrichtungen, die den automatischen Vorgang der Umsetzung von Rohstoffen zu Produkten in gleichbleibender Qualität ermöglichen.

Unter anderem sind dies Geräte zur Messung von Gewicht, Druck, Durchflussmenge und Temperatur. Weiters installiert und wartet er/sie elektromechanische, elektrische, elektronische, mechanische, hydraulische und pneumatische Geräte der Steuerungs- und Regelungsanlagen.

Der Elektrobetriebs-/Prozessleittechnik-Lehrling eignet sich umfangreiche Kenntnisse in der Elektro-,

Steuerungs- und Regeltechnik und den entsprechenden messtechnischen Geräten an.

### Eignungsvoraussetzungen:

- ◆ Interesse für Elektrotechnik und Physik
- ◆ Hohes technisches Verständnis
- ◆ Genauigkeit und Geschicklichkeit



Mein Weg. Mein Erfolg!

„Da ich sowohl technisch als auch handwerklich interessiert war, traf ich nach dem Abschluss der Pflichtschule die Entscheidung, eine Lehre zu beginnen. Durch informative Veranstaltungen fand ich heraus, welcher Beruf am besten zu mir passt und so entschied ich mich für eine Lehre als Prozessleittechniker. Nach der Lehrabschlussprüfung wollte ich mein Wissen erweitern und besuchte berufsbegeleitend die HTL-Abendschule für Elektrotechnik.“

### Lehre - Theorie und Praxis vereinen

Das vorhandene Fachpersonal vermittelte Fachwissen und Erfahrung zum Beruf. Die Lehre ermöglichte mir, dieses in der Theorie erlernte Wissen direkt in die Praxis umsetzen zu können. Das war besonders interessant und stellte für mich eine spannende Herausforderung dar.

Ein weiterer Anreiz war für mich, dass Genauigkeit und Geschicklichkeit gefordert wurden. Hier konnte ich mich speziell beweisen. Auch für Technik und kreative Lösungen interessierte ich mich schon immer und fand dazu in der Lehre viele Möglichkeiten vor.

Lehre ist:  
Theorie direkt in die  
Praxis umsetzen

Das Erlernen der Theorie in der Berufsschule war besonders effizient und interessant, da das theoretische Wissen auch mit praktischen Übungen gefestigt wurde. Diese praktischen Übungen repräsentierten auch teilweise die Tätigkeiten in der Firma. Wesentlich für mich war auch, dass bei der DSM besonderer Wert auf eine berufsbezogene Ausbildung gelegt wird, damit sich die Lehrlinge möglichst viel an Fachwissen aneignen können.

Das Umsetzen der Theorie in die Praxis ist ein wesentlicher Punkt im Berufsleben und erfordert einen gewissen Lernprozess, welcher durch eine Lehre gefördert wird. Auch heute kann ich noch von der Entscheidung profitieren, eine Lehrlingsausbildung zu absolvieren. So kann ich die Kenntnisse aus der Lehre auch noch als EMR-Anlagentechniker anwenden. Das in der Lehre angeeignete Wissen erleichterte mir auch den Besuch der HTL. Mit dem Abschluss der HTL-Abendschule konnte ich mich anschließend auch innerhalb des Unternehmens weiterentwickeln.“

Klaus-Peter Gabriel  
EMR-Anlagentechniker





# Maschinenbau- Maschinenbautechniker/-in: techniker/-in:

Lehrzeit 3,5 Jahre



„Mir ist bereits bei den Schnuppertagen aufgefallen, dass die DSM großen Wert auf Sicherheit, Sauberkeit und Gesundheit legt. Besonders gefreut habe ich mich über die Möglichkeit, als Mädchen den Lehrberuf Maschinenbautechnikerin bei der DSM erlernen zu können.“

Christina Steffal, Lehrling Maschinenbautechnik

Die Tätigkeit des/der Maschinenbautechnikers/-in besteht darin, Betriebseinrichtungen mechanischer Art zu installieren, instand zu halten und zu reparieren. In unseren Betrieben gibt es vorwiegend Maschinen, Apparate, Kesselanlagen sowie den zugehörigen Rohrleitungsbau zur Herstellung chemischer Produkte.

Zum Aufgabengebiet von Maschinenbautechniker gehört das Aufstellen, Prüfen, Inbetriebnehmen und Verrohren der Apparate und Anlagen. Um den Ausfall schadhaft gewordener Maschinen zeitlich möglichst gering zu halten, ist es notwendig, Störungsursachen schnell zu erkennen und gegebenenfalls auch Ersatzteile selbst anzufertigen.

Das Berufsbild für den Lehrberuf MaschinenbautechnikerIn umfasst eine gründliche Ausbildung in der Metallbearbeitung und Mechanik.

#### Eignungsvoraussetzungen:

- ◆ Interesse für Mechanik und Werkstoffe
- ◆ Hohes technisches Verständnis
- ◆ Gute körperliche Konstitution



Mein Weg. Mein Erfolg!

„Der Grund für meine Entscheidung, bei der DSM eine Lehre zu beginnen, war der Schnuppertag, wo ich einen ersten Eindruck vom Unternehmen bekam. Ich konnte einige Werkstätten und Produktionsanlagen besichtigen und mich vom sehr guten Betriebsklima überzeugen. Dieser erste positive Eindruck bestätigte sich auch während der gesamten Lehrzeit.“

Der Schnuppertag  
als Entscheidungshilfe  
tag

Durch den regelmäßigen Wechsel in verschiedene Werkstätten und Produktionsanlagen lernte ich die verschiedensten Arbeitsweisen und Mitarbeiter kennen und schätzen.

Mit Stolz übernahm ich als Facharbeiter, nach Ableistung des Zivildienstes, die ersten Führungsaufgaben. Dies war auch ein Grund, warum ich die berufsbegleitende HTL-Ausbildung zum Wirtschaftsingenieur begonnen habe.

Durch Unterstützung der DSM ist es mir möglich, diese Ausbildung zu machen, aber auch meine individuellen Interessen und Lebenspläne zu verwirklichen. Heute sehe ich den zukünftigen beruflichen Herausforderungen in diesem innovativen Unternehmen mit Freude entgegen.“

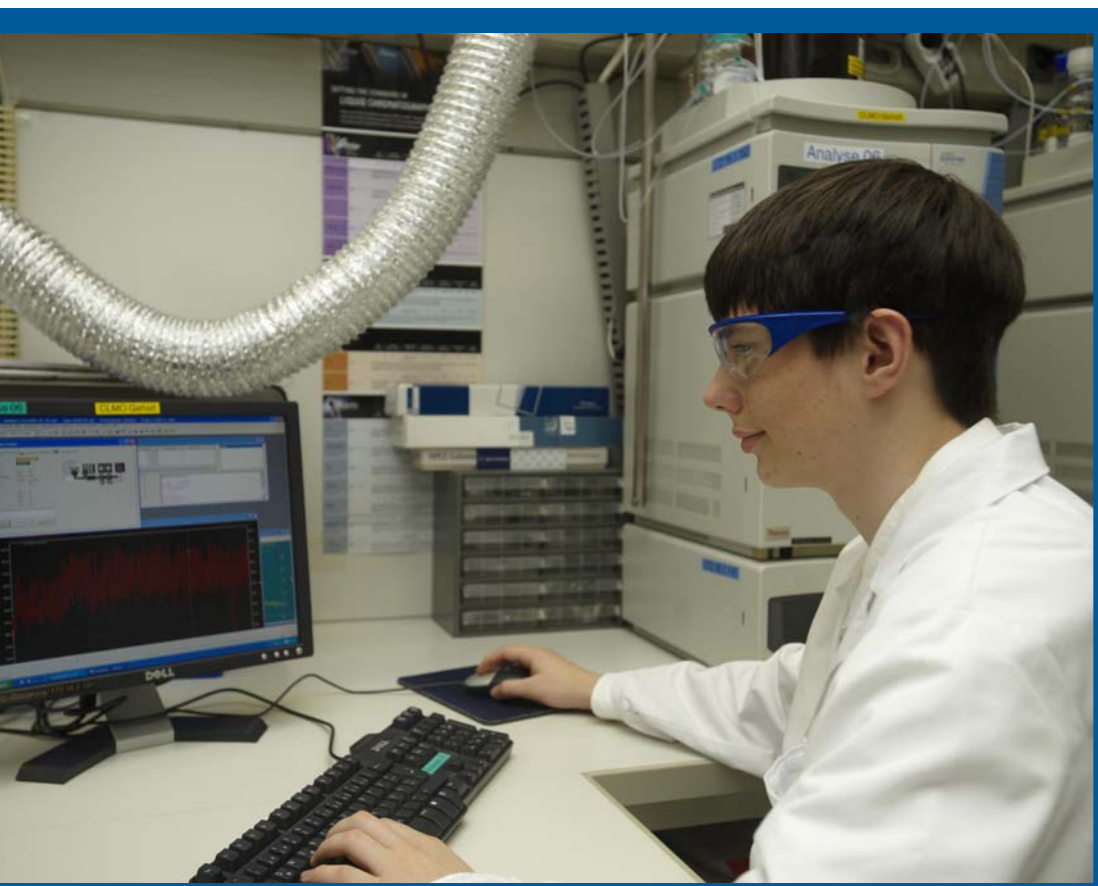


Helmut Schenk  
Betriebsschlosser



# Chemielabor- chemielabortechniker/-in: techniker/-in:

Lehrzeit 3,5 Jahre



„Meine Lehrstelle ist genau das Richtige für mich: Hier kann ich mich bei selbstständigem, eigenverantwortlichem Arbeiten verwirklichen.“

Daniel Walchshofer, Lehrling Chemielabortechnik

Der/die ChemielabortechnikerIn führt Analysen bei Roh-, Zwischen- und Endprodukten durch.

Dazu gehören Tätigkeiten wie die Probenentnahme und -vorbereitung, die Durchführung der Analysen und Auswertung der Ergebnisse, die Ausarbeitung von Analysemethoden als auch die Durchführung von Stoffsynthesen.

Der Chemielabortechniker-Lehrling eignet sich umfangreiche Kenntnisse im Umgang mit Chemikalien, der chemischen Qualitätssicherung, der Durchführung labormäßiger Grundoperationen sowie der physikalisch-chemischen Untersuchungsverfahren an.

Durch die Ausbildung wird der Lehrling befähigt, alle Tätigkeiten fachgerecht, selbstständig und eigenverantwortlich auszuführen.

### Eignungsvoraussetzungen:

- ◆ Interesse für Chemie, Physik und Mathematik
- ◆ Konzentrationsfähigkeit
- ◆ Genauigkeit und Geschicklichkeit



### Eckpunkte zur Lehre bei DSM

- ◆ Vermittlung von Fachwissen nach speziellen Ausbildungsplänen
- ◆ Umsetzung von theoretischem Wissen in die Praxis
- ◆ Einblick in die unterschiedlichsten Arbeitsbereiche
- ◆ Partnerschaft zwischen Lehrling und Ausbilder
- ◆ Gleiche Chancen für beide Geschlechter
- ◆ Sicherheit und Teamarbeit
- ◆ Selbstständigkeit
- ◆ Verantwortung
- ◆ Kommunikation
- ◆ Weiterentwicklung im Unternehmen

### DSM fördert Mitarbeiter aktiv

- ◆ Meisterschule
- ◆ HTL-Abendschule
- ◆ FH-Abendlehrgang mit Vorbereitungslehrgang
- ◆ Studienberechtigungsprüfung
- ◆ Berufsreifeprüfung
- ◆ Entwicklung im Unternehmen

# Bewerben - aber wie?

### Schnuppertag - der erste Schritt zu DSM Fine Chemicals Austria

Interessierte Jugendliche können im Rahmen der Berufsorientierung die Gelegenheit zur Schnupperlehre nutzen.

Sollten Sie noch weitere Fragen zur Lehrlingsausbildung oder Schnupperlehre haben, steht Ihnen Herr Erhart (Tel. 0732/6916-4556 bzw. engelbert.erhart@dsm.com) gerne zur Verfügung.

Über Ihr Interesse an einer Lehrstelle bei der DSM Fine Chemicals Austria freuen wir uns. Den Bewerbungsbogen für Lehrlinge finden Sie unter [www.dsm.at](http://www.dsm.at)

### Schicken Sie diesen Bewerbungsbogen auf dem Postweg an:

DSM Fine Chemicals Austria  
Personal & Organisation  
St.-Peter-Straße 25  
A-4021 Linz

